

Stabsstellen Tätigkeit 2012-2019

Haupttätigkeit:

- Pfarrbesuche (Gewaltschutz VA für insg. ca. 1000 Personen)
- Kontaktstelle für 500 ehrenamtliche Präventionsbeauftragte in den Pfarren der EDW, davon rund 1/3 bei regelmäßigen Veranstaltungen (Start Up Tag, Jahresabschlussfest mit Referent*innen von Gewaltschutzeinrichtungen, div. themenspezifische Angebote)
- GruppenleiterInnenschulungen
- Dekanatssitzungen
- Berufsgruppenspezifische Weiterbildungsangebote (Mesner*innen, Pastoralassistent*innen, Diakone, Priester i.A. etc.)
- Schulungen für Ordensschulen, Ordensgemeinschaften, Schulamt, Schulstiftung, Dienststellen
- Initiieren von Mitarbeiter*innen-Weiterbildung im Rahmen von Trainings on the Job (Kindeswohl, Macht ist ein Beziehungsgeschehen, Dabei sein heißt dabei sein aber sicher, Selbstverteidigungskurs „Drehungen“, Interkulturelle Kompetenzen, Sicher im Internet, etc.)
- Beratungsgespräche
- Seit 2019 Einführung verpflichtender Mitarbeiter*innen-Schulungen

Inhaltliche Tätigkeit:

- 2015 und 2019 Erstellung und Überarbeitung der Standards „Unter 4 Augen“ im Blick auf die RO und bei spiritueller Gewalt
- 2017 Herausgabe des Behelfs „Mein sicherer Ort“ in Hinblick auf Gruppenstunden und mehrtägige Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Diözese
- Mitarbeit an den Überarbeitungen der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (2016); Erarbeitung einer Verpflichtungserklärung auf die Rahmenordnung;
- „Red ma drüber“- gemeinsames laufendes Angebot mit der Männerberatung;
- Mitarbeit am Flyer „Qualitätskriterien für Präventionsangebote an Pflichtschulen“
- Mitarbeit an der Informationsbroschüre des Wiener Netzwerkes gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Buben und Jugendlichen
- 2019/2020 Mitarbeit Ringvorlesung an der Universität Wien: Sexueller Missbrauch von Minderjährigen – Verbrechen und Verantwortung
- Überarbeitung der Betriebsvereinbarung
- Erarbeiten eines optimierten Schemas für Beratungsgespräche

Öffentlichkeits-Arbeit

- Lange Nacht der Kirchen (Präsenz im EB-Hof, Interview Marikar Lichter, Interview im Quo Vadis, Silent Witnesses)
- Eigene Initiative zur Aktion *Gewaltfrei Leben*
- Regelmäßiges Setzen von Angeboten im Rahmen der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“
- Mitarbeit bei Kinderrechtstagen (gemeinsam mit Jungschar Wien)
- Mitarbeit Theologischer Tag, P. Mertes SJ
- Homepage, Facebook
- 2015 „Einmal zum Her und Zurück “ Mitmachtheater - Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ (Kooperation KFB)
- Podiumsgespräch 2016 „Schuld sind immer die anderen, oder wie ich lerne Gewalt und Diskriminierung wahrzunehmen (Kooperation mit Katholische Frauenbewegung)
- Fachtag in Kooperation mit Kirche im Dialog „Gesellschaft ohne Rassist*innen“

Weiterbildungen und Vernetzungen

- Mitglied des Wiener Netzwerkes gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Buben und Jugendlichen
- Teilnahme und Referententätigkeit beim ersten Europäischen Kinderschutz-Vernetzungstreffen
- Regelmäßiger Austausch mit Ombudsstelle der EDW, div. Gewaltschutzeinrichtungen
- Ausbildung zur Präventionsfachkraft beim Verein Selbstlaut
- Weiterbildung an Fachtagen in München und Köln
- Lehrgang Freiwilligenmanagement (in Blick auf Präventionsbeauftragte)
- Regelmäßige Vernetzungstreffen mit Kolleg*innen aus kirchlichen Einrichtungen der EDW (zu Beginn Beiratssitzungen)
- Regelmäßiger Austausch im Präventionsteam (EDW)
- Österreichweite Stabsstellen-Treffen (der Kath. Kirche Ö)

2019-2023

(Änderungen, Ausweitungen,...)

Fort- und Weiterbildungen:

- Grundkurs Prävention „Einführung in die Rahmenordnung“ – verpflichtender Workshop für alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen – insgesamt nun schon über 1500 geschult
- Steigerung der Gruppenleiter*innen-Schulungen in Pfarren – Angebote auch für Bewegungen und Organisationen als Schulungsmaßnahme von Mitarbeiter*innen bei diözesanübergreifenden Veranstaltungen
- Angebot von Webinaren zum Thema „Schutzkonzepte“
- Fachfortbildungen zum Thema „Schutzkonzepte“ (z.B. für Ordenskonferenz)
- Vorträge an Schulen und für Schulorganisationen zum Thema „Schutzkonzepte“ und „Gewaltprävention in der Erzdiözese Wien“
- Angebote von fachspezifischen Fortbildungen sowohl für Mitarbeiter*innen als auch für Präventionsbeauftragte in Pfarren

Inhaltliche Tätigkeit:

- Mitarbeit an den Überarbeitungen der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (2021)
- Mitarbeit in der AG „Sexualpädagogischer Tisch“ – Erstellung einer Leitlinie zur Sexualpädagogik in der Katholischen Kirche
- Mitarbeit in der AG „Ritualisierte organisierte Gewalt“ und Etablierung eines Informationstelefons
- Beratung von Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft zu Kinderrechte in „fundamentalistischen Gruppen und Gemeinschaften“
- Erarbeitung von Unterlagen und Fortbildungen zum Thema „Schutzkonzepte“
- Beratung und Autorisierung von Schutzkonzepten
- Erarbeitung einer Rollenbeschreibung der Präventionsbeauftragten in den Pfarren unter Einbeziehung der Betroffenen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Mitarbeit an Fachtagung Gewaltschutz der Katholischen Kirche Österreichs
- Unterstützung bei Fachtagung von Netzwerk Wien
- Organisation des Fortbildungstages „Gewalt gegen alte Menschen“ gemeinsam mit AKH Wien
- Artikel in MOVI, Sonntag
- Artikel zu Sexualisierter Gewalt gegen Frauen in Pflege Professionell

Weiterbildungen und Vernetzungen:

- Ausbildung zur Präventionsfachkraft beim Verein Selbstlaut
- Theologischer Kurs
- Zertifizierung zur Ethikberaterin im Gesundheitswesen
- Vernetzung von Präventionsbeauftragten und in Prävention tätigen Mitarbeiter*innen innerhalb der Erzdiözese Wien
- Teilnahme am Vernetzungstreffen Ansprechpartner*innen für Geistlichen Machtmissbrauch der dt. Bischofskonferenz
- Mitglied und Vertretung einiger österreichischen Stabsstellen in Allianz für Kinderschutz
- Mitglied und Vertretung einiger österreichischen Stabsstellen in ÖNPsG (Österreichisches Netzwerk für Prävention von sexueller Gewalt)